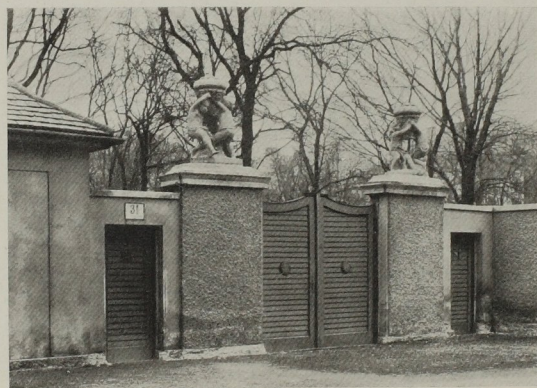


Straßenansicht

UMBAU DES SOGENANTEN DRASCHE SCHLÖSSELS
WIEN IV., SCHELLEINGASSE

1927

Alter Bestand sind im wesentlichen nur der straßenseitige Mittelbau und ein Teil des Gartentraktes, der symmetrisch ergänzt und mittels der beiden Eckpavillons gegliedert wurde. Neu ist auch die gartenseitige Säulenterrasse und der Dachaufbau darüber. Verschiedene alte Einzelstücke wurden wieder verwendet. So die figurale Brunnennische an der Schmalseite, die Puttengruppe des Gartentores, das an anderer Stelle in gleicher Form wieder



Gartentor

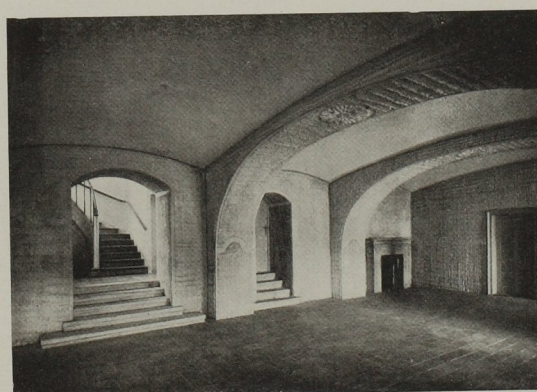


Gartenansicht

aufgebaut wurde und sonst mehr. Ermöglicht wurde der Umbau durch das dankenswerte Zusammenwirken des Stadtbauamtes mit dem Bundesdenkmalamt bei der Erhaltung des historischen Baues durch ausweichende Umlegung der Straßenfluchten. Im Inneren war an altem Bestand nichts Wesentliches vorhanden. Die gewundene Holzterasse ist neu, ebenso die Ausgestaltung der gartenseitigen Eingangshalle mit tuffartigem Verputz.



Treppenhaus



Eingangshalle